

EU-Sicherheitsdatenblatt

Moto Polish



Ausgabedatum / Referenz 10.03.2006 uh
Ersetzt Fassung vom 12.05.2004 uh
Druckdatum 10.03.2006 **Blatt Nr. 657**

Seite 1 von 5

Firma BUCHER AG LANGENTHAL, MOTOREX-Schmiertechnik, CH-4901
Langenthal, Schweiz

1 Handelsname und Lieferant

- 1.1 Handelsname / Warenkennzeichnung **Moto Polish**
- 1.2 Anwendung / Einsatz Reinigungs- und Pflegemittel
- 1.3 Hersteller
- 1.4 Lieferant BUCHER AG LANGENTHAL, MOTOREX-Schmiertechnik, CH-4901
Langenthal, Schweiz, T. +41 (0)62 919 7575
- 1.5 TOX NOTRUF Toxikologisches Informationszentrum, CH-8028 Zürich, E-mail:
info@toxi.ch, T. +41 (0)44 251 51 51, CH-Notfallnummer: 145
- 1.6 Produkt Nr.

2 Zusammensetzung

- 2.1 Chemische Charakterisierung Emulgatoren
Additive
Wachse
- 2.2 Gefährliche Bestandteile Enthält keine gefährlichen Stoffe im Sinne der EG Direktive 88/379/EEC.
- 2.3 Weitere Angaben Keine.

3 Mögliche Gefahren

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

4 Erste Hilfe

- 4.1 Augenkontakt Mit viel Wasser spülen.
- 4.2 Hautkontakt Produktrückstände mit Wasser und Seife abwaschen.
- 4.3 Verschlucken Kein Erbrechen einleiten. Keine resorptionsfördernde Mittel geben.
- 4.4 Einatmen An die frische Luft bringen.
- 4.5 Weitere Angaben Keine.

5 Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel Kohlendioxid, Trockenlöschmittel und Proteinschaum.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Moto Polish



Ausgabedatum / Referenz	10.03.2006	uh	
Ersetzt Fassung vom	12.05.2004	uh	
Druckdatum	10.03.2006	Blatt Nr. 657	Seite 2 von 5

5.2	Ungeeignete Löschmittel	KEINEN WASSERSTRAHL EINSETZEN.
5.3	Weitere Angaben	Keine.

6	Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Rückstände mit absorbierendem Material aufnehmen, Bereich mit Wasser reinigen.
----------	--	--

7 Handhabung und Lagerung

7.1	Handhabung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
7.2	Arbeitshygiene	Berührung mit den Augen vermeiden.
7.3	Lagerung	Gegen Gefrieren schützen.
7.4	Lagerplatz	
7.5	Brand- und Ex-Schutz	Nicht über den Flammpunkt erwärmen.

8 Expositionsbegrenzung und Schutzausrüstung

8.1	Technische Massnahmen	Gute allgemeine Belüftung sollte für die meisten Verarbeitungsabläufe genügen.
8.2	Grenzwertüberwachung	
8.3	Persönliche Schutzausrüstung	
8.3.1	Atemschutz	Nicht erforderlich.
8.3.2	Handschutz	Wenn längerer oder oftmals wiederholter Hautkontakt auftreten kann, undurchlässige Schutzhandschuhe tragen.
8.3.3	Augenschutz	Nicht erforderlich.
8.3.4	Andere	Keine.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1	Erscheinungsform	pastös	
9.2	Farbe	grünlich	
9.3	Geruch	nach Lösemittel	
9.4	Zustandsänderung		Geprüft nach:

9.5	Dichte	0.95 g/cm ³ (20°C)	ASTM D 4052
-----	--------	-------------------------------	-------------

EU-Sicherheitsdatenblatt

Moto Polish



Ausgabedatum / Referenz 10.03.2006 uh
Ersetzt Fassung vom 12.05.2004 uh
Druckdatum 10.03.2006 **Blatt Nr. 657**

Seite 3 von 5

9.6 Dampfdruck

6 mbar (20°C)

9.7 Viskosität

100 Pa·s (20°C)

9.8 Löslichkeit in Wasser

mischbar

9.9 pH-Wert

7.8

9.10 Flammpunkt

Nicht anwendbar.

9.11 Zündtemperatur

nicht brennbar

9.12 Explosionsgrenzen

Untere: ((1013 mbar))
Obere:
nicht explosiv

9.13 Weitere Angaben

Keine.

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Thermische Zersetzung

Stabil bei normaler Handhabung und Lagerung.

10.2 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Gefährliche Reaktionen

Keine Gefahren bekannt.

10.4 Weitere Angaben

Keine.

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität

Schädliche Wirkungen sind bei sachgemäßer Handhabung nicht zu erwarten.
Orale LD50/Ratte: > 2000 mg/kg.

11.2 Subakute / Chronische Toxizität

EU-Sicherheitsdatenblatt

Moto Polish



Ausgabedatum / Referenz 10.03.2006 uh
Ersetzt Fassung vom 12.05.2004 uh
Druckdatum 10.03.2006 **Blatt Nr. 657**

Seite 4 von 5

11.3 Weitere Angaben Keine.

12 Angaben zur Ökologie Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - Schwach wassergefährdend (Einstufung nach VwVwS 1999)

13 Entsorgung Unter Beachtung abfallrechtlicher Gesetze und Verordnungen entsorgen.

13.1 EU-Abfallschlüssel 07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

13.2 CH-Abfallcode 1240 Wässrige, mit nichthalogenierten Lösungsmitteln verunreinigte Abfälle

13.3 Herkunft

14 Transport

14.1 Landtransport ADR Klassifizierungscode GGVS UN Nummer Verpackungsgr. Korrekte Versandbezeichn. RID GGVE Kemler Zahl

14.2 Schifftransport ADNR GGVSee UN Nummer EMS Verpackungsgr. Korrekte Versandbezeichn. IMDG MFAG

14.3 Lufttransport ICAO / IATA-DGR UN Nummer Verpackungsgr. Korrekte Versandbezeichn.

Passagierflugzeug Packing Instructions

Max.

Frachtflugzeug Packing Instructions

Max.

14.4 Weitere Angaben Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

15 Vorschriften Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig im Sinne der Gefahrstoffverordnung und EG-Richtlinien.

15.1 UN-Nummer

15.2 Nationale Vorschriften

BAG T Nr. (CH) 86296

Giftklasse (CH) Free

15.3 EU Nummer

EU-Sicherheitsdatenblatt

Moto Polish



Ausgabedatum / Referenz 10.03.2006 uh
Ersetzt Fassung vom 12.05.2004 uh
Druckdatum 10.03.2006 **Blatt Nr. 657**

Seite 5 von 5

15.4 Gefahrensymbole

15.5 Gefahrenbezeichnung

15.6 R-Sätze (Gefahrenhinweise)

R: 22

22

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

15.7 S-Sätze (Sicherheitsratschläge)

S: 46-24/25

46

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

24/25

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

15.8 MAK-Wert

15.9 BVD-Klassierung (CH)

F21 Y2

15.10 VbF (D)

15.11 Weitere Angaben

Keine.

16 Weitere Hinweise

Keine weiteren Angaben.

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt dient der Beschreibung der Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Dieses Datenblatt wurde mit der Datenbank 'ChemManager' erstellt,
© ASSiST Applied Software Solutions in Science and Technology AG, Weiherweg 3, CH-4104 Oberwil, Schweiz

91/155/EWG